

Einstieg in Reihe zu Gegend oder Stadt / digitale Wanderung

Beitrag von „Lisam“ vom 19. Januar 2019 08:28

Wie gestaltet ihr (in der Fremdsprache) den Einstieg in eine Reihe zu einer Stadt oder Gegend? Ich habe bisher nur die vage Vorstellung, eine digitale Reise planen zu wollen, weiß aber noch nicht genau wie. Gestern fiel mir auf, dass man mit Google Earth bzw. Street View perfekt durch viele Städte wandern kann. Aber kann man da auch Startpunkte vorgeben oder vielleicht sogar eine „Wanderung“ durch Markerpunkte vorplanen? Also, es wäre hervorragend, wenn ihr mir berichten könntet

Beitrag von „yestoerty“ vom 19. Januar 2019 08:54

Findest du eine Doku über die Gegend in der Fremdsprache? Vielleicht so als Reisetips? Oder etwas aus einem Reiseführer kopieren? Hängt etwas vom Alter und den sprachlichen Vorkenntnissen ab. Und vom Ziel natürlich 😊
In Englisch gibt es auch zu vielen Ländern/ Gegenden/ Städten was von Bill Bryson, das oftmals richtig toll geschrieben ist und einen guten Kontrast zu Reiseführern bietet.

Beitrag von „Lisam“ vom 19. Januar 2019 10:52

Ich möchte, dass die Schüler selber etwas erstellen und das mit Bildern unterstützen. Eine Art virtuelle Besichtigung zum Beispiel.

Beitrag von „Schiri“ vom 19. Januar 2019 14:53

Ich weiß nicht, ob ich dich richtig verstehe, aber ich musste direkt an "Google Expeditions" denken. Kennst du das? Soweit ich weiß können auch selbst Expeditionen erstellt werden. So

ganz einfach ist das aber auch nicht, weil man dann diese Kartons (lassen sich wohl günstig in China bestellen) benötigt und die SuS das auf ihre Handys laden müssen. Habe das aber mal gemacht und muss sagen, es war schon sehr eindrucksvoll.

Beitrag von „WillG“ vom 19. Januar 2019 15:23

Vermutlich nicht das, was du meinst, aber hier sind ein paar Dinge in diese Richtung, die ich gemacht habe. Vielleicht kann man eine dieser Ideen in die Richtung entwickeln, die du dir vorstellst:

- ein Mini-Lernzirkel zu London. Die Schüler werden mit einer tube map ausgestattet, die einzelnen Stationen des Lernzirkels sind Sehenswürdigkeiten (Buckingham Palace; Tower etc.). Die Schüler müssen den entsprechenden Weg von Station/Sehenswürdigkeit mit der tube map planen. Grundlage für die activities an den Stationen sind echte leaflets oder Gegenstände (z.B. passende Souvenire) zur Sehenswürdigkeit
- die Schüler planen eine (fiktive) Rundreise durch Großbritannien mit Bus (National Express) oder Zug (trainline.co.uk) unter vorgegebenen Kriterien. Sie suchen also Orte aus, planen, wie man dorthin kommt, suchen Unterkünfte, Sehenswürdigkeiten, Aktivitäten etc. heraus. Material sind Landkarten, Reiseführer, Prospekte und natürlich das Internet (- wir haben einen Klassensatz Tablets).
- Schüler erstellen für einen (wirklich stattfindenden) Schüleraustausch mit einer englischen Schule einen Reiseführer für ihre Heimatstadt unter besonderer Berücksichtigung des geplanten Programms

Was schon in der Vorbereitung gescheitert ist, war die Idee, Wegbeschreibungen auf Englisch mit google Streetview zu üben. Dazu war die Steuerung einfach zu ungenau - oder ich zu doof. Das mache ich ganz klassisch in Form von "map dictations" - ein Schüler diktiert einem anderen Schüler den Weg, der muss ihn auf einer Karte einzeichnen und später wird verglichen, ob es passt.